

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 5

Artikel: Im Wortraritätenkabinett
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ohne Worte

Im Wortraritätenkabinett

Felix Hosenbeinbruch war im Straßenhandelsministerium tätig, doch weil er als Ehrgeizhals höher hinaus wollte, errichtete er ein Wortraritätenkabinett. Gleich beim Eingang begrüßte ein ehr-

würdiger Laternenpfahlbauer den Eintretenden mit einem Hammerschlagwort. Auf dem Boden machte sich ein roter Ziegelsteinpilz breit, um den sich ein Seidenbandwurm schlängelte, der ständig von einer Segelmastgans verfolgt wurde. Eine Damenschleiereule schaute diesem Treiben zu und ein gewandter Fiebermesserschmied kontrollierte im Gewehrlaufschritt die Blutbahnstation. In der Nähe hockte ein Bergseilfänger und bestaunte einen Fahhahnenfuß, den er bei einem Kirschwasserfall gefunden hatte. Dabei hatte er leider einen Tinten-

stiftzahn verloren. Das Wortraritätenkabinett brachte dem Felix Hosenbeinbruch so viel Geld ein, daß er alles auf sein Fensterbankkonto anlegen konnte. Seither ist er ein gemachter Mann. Jwis



BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Köchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 260 33